

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Sein Verständnis für atmosphärische Wirkungen in Interieurs, seine kühle, feine Malweise stellen ihn etwa in die Nähe Chardins.

DOWNMAN, JOHN, * 1750 in Ruabon (Nord-Wales), † 1824 im benachbarten Wrexham. Er malte und entwarf vielerlei Kompositionen, Illustrationen zu Dichtungen, historische, biblische und mythologische Motive, ist aber hauptsächlich als Porträtist bekannt geworden. Als solcher wird er, nach einer Periode der Verdunkelung, besonders wegen seiner zarten Frauen- und Kinderbildnisse wieder hoch geschätzt.

EGLEY, WILLIAM MAW, * 1798 in Doncaster, † 1870 in London. War zuerst Buchhändler, bildete sich als Autodidakt zum Maler aus und war einer der fruchtbarsten und bedeutendsten Maler von Miniaturbildnissen, besonders als Kindermaler beliebt.

ETTY, WILLIAM, * 1787 in York, † 1849 daselbst. Er gilt als der englische Makart, lebte in den Traditionen der venezianischen Schule, ein vielseitiger Eklektiker, voll Geschmack und malerischer Kultur. Er hat sich aus bescheidener Methodistenfamilie mühsam emporgekämpft, arbeitete kurze Zeit im Atelier des Lawrence, kopierte viel in Italien und arbeitete auch noch als berühmter Mann ständig im Aktsaal der Akademie. Daß er den Frauenleib verherrlichte, wurde ihm bei Lebzeiten sehr übelgenommen. Doch war er im Grunde eine nüchterne Natur, liebenswürdig und anspruchslos. Seinen Werken legte er hohe moralische Absichten zugrunde — z. B. die „Judith“-Bilder sollten Vaterlandsliebe und Selbstaufopferung lehren —, doch waren dies natürlich sekundäre Erwägungen. In neuerer Zeit ist er wieder zu hoher Wertschätzung gelangt.

EWORTH (EWONTSZ), HANS, ein in Antwerpen geborener Porträtmaler, war seit etwa 1543 in London tätig. L. Cust hat eine Liste von 100 seiner Porträts aufgestellt, von denen 20 signiert oder beglaubigt sind. Ihr Stil schwankt zwischen Ant. Moro (der 1553 in London war), Mabuse und niederländisch-italienisierendem Manierismus.

GAINSBOROUGH, THOMAS, * 1727 in Sudbury (Suffolk), † 1788 in London. In seiner weiblichen, musikalischen Natur von höchster Zartheit und sanguinischem Temperament bargen sich zwei verschiedene Wesen: der bestrickende Porträtmaler des Rokoko, der die schwelgerische Eleganz, die pomphaften oder schlaffen Gesten seiner Gestalten poetisch zu steigern wußte — wer kennt nicht den „Blue boy“, den „Morgenspaziergang“? — und der schlichte, mühsam tastende Landschaftler, der von Wilson zu Constable hinüberführt. Gainsborough war nie in